Leisten / Gerdawischke
Heilpraktiker - Kompendium - Band 3

Extrait du livre

Heilpraktiker - Kompendium - Band 3
de Leisten / Gerdawischke
Éditeur : Laub Verlag

http://www.editions-narayana.fr/b7696

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Notfall

Definition lt. Pschyrembel

Notfall, medizinischer: (engl.) medical emergency; akuter, lebensbedrohlicher Zustand durch Störung der Vitalfunktionen oder Gefahr plötzlich eintretender, irreversibler Organschädigung infolge Trauma, akuter Erkrankung oder Vergiftung:

Hilfe im Notfall (Durchführung von Rettungsmaßnahmen eines in Not geratenen Menschen) ist lt. § 323 c StGB **für jeden gesetzliche Pflicht;** sie umfasst (soweit ohne erhebliche Eigengefährdung nach den Umständen möglich und zumutbar):

> Rettung aus der akuten Gefahrenzone (vgl. Rautek-Rettungsgriff)
> Erste-Hilfe-Maßnahmen wie Lagerung, vorläufige Wundabdeckung oder Schienung
> Blutstillung
> Notruf zwecks Hilfe und Abtransport
> Ggf. Reanimation

Vitalfunktionen

Körperfunktionen zur Sicherung der Lebensvorgänge des Organismus; Atmung und Herz-Kreislauf-Funktion, die Hirnfunktion (Bewusstsein) und als Vitalfunktionen zweiter Ordnung Wärme-, Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushalt, Nierenfunktion u. a.

Häufige Symptome von Notfällen

> Störungen des Bewusstseins:	Ausfall der Atmung, des Kreislaufs, SHT, Apoplex, Krampfanfälle, Intoxikationen
> Störungen der Herzaktionen:	Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Blutungen, Herzrhythmusstörungen
> Störungen des Kreislaufs:	Blutverlust, Pumpversagen des Herzens
> Störungen der Atmung:	Verlegung der Atemwege, Aspiration, Schwellung der Atemwege, Thoraxverletzung, Herz-Kreislauf-Störung

Narayana Verlag, D-79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 0
Leseprobe von Michael Leisten und Ralf Gerdawischke,
Heilpraktiker Kompendium Band 3

Der erste und wichtigste Schritt ist hier das richtige Einschätzen der Situation, hieraus leiten sich alle Folgemaßnahmen ab. Zwei Regeln helfen hier:

BAB-Regel -» Bewusstsein, Atmung, Blutung

ABC-Regel **H> Atmung, Bewusstsein, Circulation (f. Kreislauf)**

Je nach Art des Notfalls sind vor der ersten Hilfe noch andere Sofortmaßnahmen erforderlich:

> Absichern der Gefahrenstellen
> Abschalten von Stromzufuhr bei Stromunfällen, Gas ...

Sofortmaßnahmen sind:

> Retten
> Lagern
> Lebensrettende Sofortmaßnahmen (z. B. HDM)
> Blutstillung, Wundverband
> Schockbehandlung

Narayana Verlag, D-79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 0
Leseprobe von Michael Leisten und Ralf Gerdawischke,
Heilpraktiker Kompendium Band 3

Die Rettungskette

Sofortmaßnahmen - Notruf - Erste Hilfe - Rettungsdienst - Krankenhaus
1. 2. 3. 4. 5.

Auslösen der Rettungskette

1. Das Absichern der Gefahrenzone und die Rettung beinhaltet auch das Prüfen der Vitalfunktionen zur Einschätzung der Situation, ggf. sofortiger Beginn mit der Reanimation (situationsbedingt).

2. Rettungsdienst alarmieren (112,19222); Meldung beinhaltet 5 x W
   Wo, Was, Wie viele, Welche Art, Warten auf Rückfragen

3. Die Erste Hilfe setzt ein, nachdem die Sofortmaßnahmen und der Notruf getätigt sind. Sie beinhaltet: Prüfung der Vitalfunktion, ggf. Reanimation bei sonst Kreislaufstabilen, ordentliche Lagerung v. a. bei Bewusstlosen, Schockbekämpfung, Suche nach Verletzungen, Blutstillung, Wundverbände, Ruhigstellung von Knochenbrüchen.

Das 4. und 5. Glied der Rettungskette umfasst den Rettungsdienst und die Klinik.

Narayana Verlag, D-79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 0
Leseprobe von Michael Leisten und Ralf Gerdawischke,
Heilpraktiker Kompendium Band 3

Prüfung des Bewusstseins

Bewusstlosigkeit ist eine schwere Bewusstseinsstörung bei der der Mensch nicht ansprechbar ist. Er reagiert weder auf Ansprache noch auf Schmerzreize.

Maßnahme

> Patienten laut ansprechen
> Patienten rütteln, Wangen tätscheln
> Schmerzreize setzen (Kneifen in Oberarminnenseite oder über der Klavikula)

Im Notfall ist die Ursache der Bewusstlosigkeit zunächst meist unklar, aber auch sekundär.

Prüfung der Atmung

Der Ersthelfer beugt sich über den Verletzten, so dass seine Wange über Nase und Mund des Verletzten ist und er den Brustkorb anschaut.

Maßnahme

> Sehen (Brustkorb hebt und senkt sich)
> Hören (Atemgeräusch aus Mund oder Nase)
> Fühlen (Atemluft als Luftbewegung auf der Wange)

Prüfung des Kreislaufs

Zur Prüfung des Kreislaufs eignet sich die Pulskontrolle. Bei Bewusstlosen an der A. carotis (Halsschlagader) immer einseitig und nicht zu fest, sonst auch am Handgelenk (A. radialis) möglich.

Ist Atmung und Puls vorhanden, muss nicht reanimiert werden.

Narayana Verlag, D-79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 0
Leseprobe von Michael Leisten und Ralf Gerdawischke,
Heilpraktiker Kompendium Band 3

Leisten / Gerdawischke

Heilpraktiker - Kompendium - Band 3

Lehrbuch zur erfolgreichen Heilpraktiker-Überprüfung Infektionsschutzgesetz, Gesetzeskunde, Untersuchungstechnik, Labor und Hygiene, Notfall, Die Prüfung

186 pages, relié
publication 2011

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr